

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e. V.

Neue Förderregeln für Sanierungen: Jetzt gut informieren bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale

(VZ-RLP / 11.08.2026) Wer eine energetische Sanierung plant, sollte jetzt besonders genau hinschauen: Mit der Reform der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) haben sich die Förderbedingungen geändert. Das betrifft nicht nur den Austausch einer alten Heizung, sondern auch viele Einzelmaßnahmen wie die Dämmung von Dach oder Fassade, den Einbau neuer Fenster oder die Optimierung der Heizungsanlage.

Für einige Eigentümer:innen fallen die Zuschüsse künftig niedriger aus als bisher. Die maximal förderfähigen Kosten sowie der Klimageschwindigkeitsbonus für den Austausch alter Heizungen werden alle sechs Monate abgesenkt. Wer ohnehin einen Heizungstausch plant, kann sich deshalb mit einer frühzeitigen Umsetzung einen höheren Zuschuss sichern. Gleichzeitig wird die Förderung stärker auf Haushalte mit geringerem Einkommen ausgerichtet: Der Einkommensbonus steigt und ein neuer Kinderzuschlag erleichtert Familien den Zugang zu höheren Förderstufen. Die Förderung für die energetische Fachplanung und Baubegleitung bleibt zudem bestehen. Dadurch können Eigentümer:innen auch weiterhin qualifizierte Unterstützung bei der Planung und Umsetzung ihrer Sanierung in Anspruch nehmen und sich einen Teil der Kosten dafür fördern lassen. Wer von den neuen Regelungen profitieren möchte, sollte sich frühzeitig über die geltenden Fördervoraussetzungen informieren und den Förderantrag unbedingt vor Beginn der Sanierungsmaßnahme stellen. Für selbstnutzende Eigentümer:innen lohnt auch ein Blick auf die steuerliche Förderung energiesparender Maßnahmen, diese fällt in manchen Fällen höher aus.

Die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz bietet eine kostenfreie Erstberatung zu passenden Förderprogrammen und deren Anforderungen an. Darüber hinaus beraten die Energieexpert:innen auch unabhängig und kostenlos zu allen weiteren energetischen Fragen in Wohngebäuden an über 70 Standorten in Rheinland-Pfalz.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos.

Energietelefon der Verbraucherzentrale: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei), montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

VZ-RLP

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und vom rheinland-pfälzischen Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Über die Energieberatung

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale ist das größte anbieterunabhängige Beratungsangebot zum Thema Energie in Deutschland und ist seit 1978 verlässlicher Begleiter auf dem Weg in eine energiebewusste Zukunft. Bundesweit stehen fast 1.000 Energieberater:innen Privathaushalten zur Seite. Im Jahr 2024 wurden rund 233.000 Ratsuchende in einer unserer 900 Beratungsstellen per Telefon, online oder direkt zu Hause beraten. Unser Ziel ist es, private Haushalte beim Energiesparen zu unterstützen. Dazu beraten die Energieberater:innen im Auftrag der Verbraucherzentrale zu den Themen Energiesparen, Wärmedämmung, moderne Heiztechnik und erneuerbare Energien. Hohe fachliche Kompetenz und strikte Unabhängigkeit zeichnen die Energieberatung der Verbraucherzentrale aus.

Pressestelle

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e. V.

Seppel-Glückert-Passage 10
55116 Mainz

Tel. (0 61 31) 28 48–85
presse@vz-rlp.de
www.verbraucherzentrale-rlp.de